

# VER.DI STAMMTISCH – Geschichte –

Das Brandeck-Lindle, Ohlsbach

**MITTWOCH, 23.10.2013**  
UM 18.00 UHR



Marie und Adolf Geck

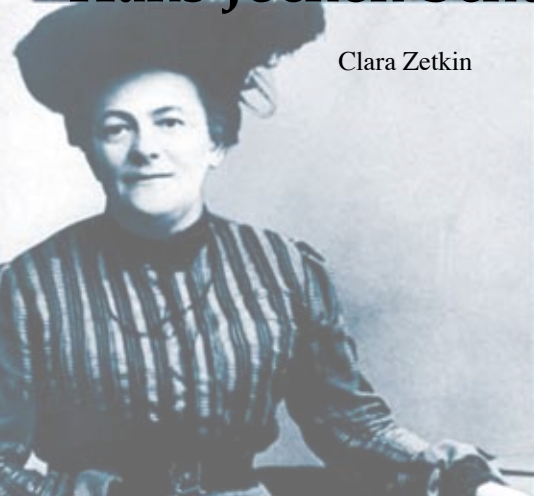


Rosa Luxemburg &  
Karl Liebknecht



**Referent:**

**Hans Jochen Schuck, Heimatforscher**



Clara Zetkin



August Bebel

**ver.di**

# ver.di Stammtisch im Brandeck-Lindle

Niemand kommt zufällig mal eben hier vorbei. Dafür liegt der Ort zu abgelegen. Sechs Kilometer sind es nach Ohlsbach, zu dessen Gemarkung das Ausflugslokal Brandeck-Lindle und die benachbarte Villa gehören.

Unser Referent Hans Jochen Schuck, ein pensionierter Beamter, hat sich heute ganz auf Geschichte verlegt, die Geschichte seiner neuen Heimat. Er kennt auch die wechselvolle Geschichte des Brandeck-Lindle. Es ist im Dorf unter dem Namen „rotes Nest“ bekannt, nicht aber, was es mit diesem Beinamen auf sich hat.

Der passionierte Heimatforscher war über einen kleinen Umweg auf die versteckte Villa Brandeck gestoßen. Zunächst stieß er bei einer Wanderung auf eine Spur von Otto Walther, einem bekannten Lungenfacharzt und Duz-Freund von Friedrich Engels, der im benachbarten Nordrach eine Lungenklinik eröffnet hatte.

Seine aufregendste Zeit erlebte der Ort zwischen 1880 und 1890, wie Schuck schnell herausfand. In diesem Jahrzehnt hatte die Villa große Bedeutung für die SPD. Denn kurz nach der Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (ADAV) und dem Zusammenschluss mit der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschlands (SDAP) zur SPD im Jahr 1875, wurde die neue Partei verboten. Die Villa fernab vom hektisch wachsenden Berlin gehörte in jenen Jahren dem österreichischen Rittmeister a. D. Wilhelm Strehlen, der sie 1886 der Arbeiterpartei überschrieb. Später erwarb sie der Offenburger Verleger und sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Adolf Geck.

In der Villa ließ sich wie an kaum einem anderen Ort das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Schon in den Jahren, in denen Otto Walther hier die atemlos-hüstelnden Städter betreute, genossen andere Gäste hier mehr als nur die frische Luft und die Abgeschiedenheit. Besucher, wie die Familien Bebel oder Liebknecht kamen vielmehr, um sich politischen Rat zu holen und die nächsten Schritte im Kampf für ein anderes Deutschland zu diskutieren.

Gäste wie Fritz Kunert, 23 Jahre verantwortlicher Redakteur beim Parteiorgan „Vorwärts“, deuteten darauf hin, dass hier vielleicht auch die eine oder andere Redaktionssitzung stattgefunden hat...



**Brandeck-Lindle**  
**Hinterohlsbach 11**  
**77797 Ohlsbach**



**Ortsverein**  
**Offenburg**

**Anmeldung erwünscht an**  
**hfank@t-online.de**